

Historischer Verein des Kantons St. Gallen : Jahresbericht 1976

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **117 (1977)**

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Historischer Verein des Kantons St.Gallen

Jahresbericht 1976

Publikationen

Das 116. Neujahrsblatt konnte Ende April versandt werden. Es stellt unter dem Titel «Annus Christi 1597» die erste deutschsprachige Zeitung vor, die als Rorschacher Monatsschrift erschienen war. Diese Arbeit, die nebst einer wissenschaftlichen Bestimmung des Begriffs Zeitung Aufschluss darüber gibt, unter welchen Umständen diese Zeitung damals herausgegeben wurde und welche Meldungen in unserem Raum pressewürdig waren, verdanken wir Frau Gerda Barth in Wien.

Nach längerem Unterbruch konnten die Arbeiten am Urkundenbuch der Abtei St.Gallen wieder aufgenommen werden. Ziel der Arbeit ist eine Ergänzung, möglicherweise eine Neuausgabe des dritten Bandes. Der Verein deckte die Spesen des Bearbeiters Dr. Otto Clavadetscher aus dem «Zinsenkonto Urkundenbuch» des Moser-Nef-Fonds.

Veranstaltungen

Im Berichtsjahr konnten 9 Vortragsabende an den vorgesehenen Daten durchgeführt werden. Der Vortrag des im November 1975 verstorbenen Dr. Walter Müller, Zürich, wurde am 7. Januar von Dr. Otto Clavadetscher gelesen. Am 24. März hielt Dr. Ricco Labhardt seinen im gedruckten Programm nicht angezeigten Vortrag. Im Durchschnitt besuchten 80 Personen diese Veranstaltungen.

Die *Schluss-Sitzung*, die turnusgemäss dieses Jahr in der Stadt hätte durchgeführt werden sollen, wurde am 15. Mai als Landsitzung in Wil abgehalten. Grund dieser Verlegung war, dass Wil in diesem Jahr sein Jubiläum «750 Jahre Äbtestadt» feiern konnte.

Die *Frühlingsfahrt* wurde zu einer Burgenfahrt. Am 30. Mai besuchten 72 Personen die Burgruinen Wartenstein und Gräpplang. In Wartenstein interessierte besonders die vom Verein mitfinanzierte, inzwischen abgeschlossene Restaurationsetappe, in Gräpplang die Ergebnisse der seit Jahren durchgeführten Grabungskurse. Die Reise wollte aber auch Zeichen der Anerkennung für die Arbeit unseres jüngsten Ehrenmitgliedes, Frau Knoll, sein.

Die *Herbstfahrt* führte am 10. Oktober 27 Personen bei prächtigem Wetter in die Jubiläumsstadt Murten.

Der *Jugendwettbewerb* «Kennst Du St.Gallen?» konnte mit einer Reise im Bodenseeraum am 23. Mai abgeschlossen werden. Teilnehmer der Reise waren die 24 Kinder und Jugendlichen, die als Preisträger aus den drei Teilen des Wettbewerbs hervorgegangen waren. Am ersten Teil hatten 1000, am zweiten und dritten noch 70 Unentwegte teilgenommen. 63 Arbeiten zu st.gallischen Themen konnten juriiert werden. Ich danke allen, die zum guten Gelingen dieser im Rahmen des «Jugendprogramms» durchgeführten Veranstaltung mitgewirkt haben, besonders Frau Mettler-Jost, die nebst vieler Arbeit auch sämtliche Kosten übernommen hat.

Das vergangene Jahr erweist sich im Rückblick als ein recht fest- und jubelreiches. Verdankt seien an dieser Stelle auch die offiziellen Einladungen zur Teilnahme an folgenden Feiern: 700 Jahre Rheineck, Einweihung der Burg Steinach, 100 Jahre Breisgauer Geschichtsverein Schauinsland. Mitgeteilt sei schliesslich, dass der Hohenzollersche Geschichtsverein am 16. Oktober (Gallusfeier) in St.Gallen zu Gast war.

Hauptversammlung

Nach 40jähriger ununterbrochener Mitgliedschaft wurden folgende Herren zu Freimitgliedern ernannt:

Kurt Buchmann, St.Gallen
Prof. Dr. F. Elsener, Tübingen
W. Keller-Wetter, St.Gallen
Joh. Kessler, St.Gallen
Vikar A. Kobler, Wilen-Wartegg
Pfr. Chr. Lendi, St.Gallen
Max Nüesch, St.Gallen
Walter Vogel, St.Gallen

Zum Ehrenmitglied wurde Frau Franziska Knoll-Heitz, St.Gallen, ernannt. Die Laudatio lautet:

«Damit danken wir Frau F. Knoll für die uneigennützigste Treue, mit der sie sich lange vor dem Einsetzen einer staatlichen Denkmalpflege um die Erhaltung st.gallischer und appenzellischer Burgruinen bekümmert hat. Dankbar sei auch die anregende und sorgfältige Einführung in die Archäologie anerkannt, welche Frau Knoll in ihren Kursen auf St.Idaburg und Gräpplang einer ganzen Generation junger Geschichtsfreunde zuteil werden liess.»

Vorstand

Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte in drei Sitzungen. Von den zahlreichen Traktanden sei diesmal nur eines erwähnt. Es ist wohl das kürzeste, seiner Seltenheit wegen aber jenes, das uns besonders freute: Fräulein Frieda Nef, St.Gallen, schenkte dem Verein testamentarisch 2000 Franken.

Die Herren Armin Müller und Peter Fehr sind auf die Hauptversammlung aus dem Vorstand zu-

rückgetreten, Herr Ernst Erkenbrecher demissionierte als Revisor. Sie haben dem Verein jahrelang wertvolle, sachkundige Dienste geleistet. Ihnen danke ich für ihr Wirken, allen Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Engelburg, den 31. Dezember 1976

Christian Gruber, Präsident

Ehrenmitglieder

	ernannt		ernannt
Dr. Ernst Kind, a. Museumsvorstand, Abtwil	1959	Dr. Emil Luginbühl, St.Gallen	1968
Mmgr. Dr. Paul Staerkle, a. Stiftsarchivar, St.Gallen	1959	Franziska Knoll-Heitz, St.Gallen	1976
Ernst Erkenbrecher, a. Bankverwalter, St.Gallen	1968		

Vorstand

am 1. Januar 1977

Präsident:	Dr. Christian Gruber, Sonnmatt, 9032 Engelburg	Beisitzer:	Dr. Otto Clavadetscher, 9043 Trogen
Vizepräsident:	Rektor Dr. Paul Fritz Kellenberger, Schubertstrasse 11, 9008 St.Gallen		Dr. Ernst Kind, a. Museumsvorstand, Alpsteinstrasse 8, 9030 Abtwil
Kassier I:	Walter Zellweger, Bankverwalter, Hinterberg 15, 9014 St.Gallen		Dr. Walter Lendi, Staatsarchivar, Lessingstrasse 30, 9008 St.Gallen
Kassier II:	Max Gmür, Goethestrasse 25, 9008 St.Gallen		Dr. Emil Luginbühl, Zwinglistrasse 6, 9000 St.Gallen
Aktuar I:	Dr. Ernst Ehrenzeller, Hebelstrasse 6, 9000 St.Gallen		Prof. Dr. Georg Thürer, Hochschule St.Gallen, 9053 Teufen
Aktuar II:	Dr. Ernst Ziegler, Stadtarchivar, Wiesenstrasse 9, 9000 St.Gallen		
Bibliothekar:	Dr. Peter Wegelin, Stadtbibliothek, Hörl, 9053 Teufen		

Vorträge und übrige Veranstaltungen des Historischen Vereins

im Jahre 1976

Januar	7.	Dr. iur. h.c. Walter Müller, Zürich †: Das Ringen um Freiheit und Leibeigenschaft im Bauernkrieg 1525 und seine Ausstrahlung auf st.gallisches Gebiet. (Vorgelesen durch Dr. Otto Clavadetscher, Trogen).	Mai	30.	Frühlingsfahrt ins Sarganserland. Führung durch die restaurierte Burgruine Wartenstein (Pfäfers) durch Frau F. Knoll; vorgängig historisches Kurzreferat von Sekundarlehrer Pius Dudler, Pfäfers. — Mittagessen im Hotel Wartenstein. — Besuch der Burgruine Gräpplang (Flums) unter Führung von Frau F. Knoll, St.Gallen.
Januar	21.	Dr. Fritz Merz, St.Gallen: Die Geschichtsschreibung Herodots.			
Februar	11.	Prof. Dr. Frantisek Graus, Universität Basel: Der Mensch in den Anschauungen des Spätmittelalters. Versuch zu einer Anthropologie des Mittelalters.	Oktober	10.	Herbstfahrt nach Murten. Lichtbildervortrag, Stadtrundgang und Besichtigung des Schlachtfeldes: Prof. Dr. Georges Grosjean, Universität Bern.
Februar	25.	Pater Dr. Rainald Fischer, Appenzell: Die Kunstlandschaft von Appenzell-Innerrhoden (mit Lichtbildern).	Oktober	16.	Gallusfeier im Stadttheater, mit Vortrag von Prof. Dr. Eugen Thurnherr, Universität Innsbruck: Rudolf von Ems, ein mittelhochdeutscher Dichter aus St.Gallens Nachbarschaft.
März	10.	Dr. Paul H. Ehinger, Bern: Die Anfänge der politischen Parteien im Kanton St.Gallen. — Hauptversammlung.	Oktober	27.	Prof. Dr. Carl Pfaff, Universität Fribourg: Das europäische Spätmittelalter oder eine Gesellschaft im Übergang.
März	24.	Dr. Ricco Labhardt, St.Gallen/Teufen: Die Geschichte des Historischen Museums, seine Aufgaben in Vergangenheit und Gegenwart. (Im Neuen Museum.)	November	10.	Dr. Peter Eitel, Stadtarchivar, Ravensburg: Die Auswirkungen der Reformation auf die Stadtrepubliken Oberschwabens und des Bodenseeraumes.
Mai	15.	Landsitzung in Wil: Kurzreferat (auf dem Hofplatz) von Bürgerrat Ernst Wild, Wil, über 750 Jahre Abtestadt Wil. — Rundgang durch die Altstadt. — Vortrag (in der Tonhalle) von Dr. Paul Hugger, Basel: Altes Handwerk im Kanton St.Gallen (mit volkswissenschaftlichen Filmen).	November	24.	Dr. Roger Sablonier, Universität Zürich: Adel im Umbruch — Zur sozialen Situation des nordostschweizerischen Adels um 1300.